

Allgemeines Schuldrecht

Brox / Walker

50. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-84471-3
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

GRUNDRISSE DES RECHTS

Brox/Walker · Allgemeines Schuldrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Allgemeines Schuldrecht

Begründet von

Dr. Hans Brox †

ehemals Bundesverfassungsrichter und
o. Professor an der Universität Münster

seit der 28. Auflage fortgeführt von

Dr. Dr. h.c. Wolf-Dietrich Walker

o. Professor ehemals an der Universität Gießen

Dr. h. c. an der Kültür Universität Istanbul

50., aktualisierte Auflage 2026



Zitiervorschlag: Brox/Walker SchuldR AT § ... Rn. ...

beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 82528 6

Dieser Titel ist auch als E-Book beim Verlag und im Buchhandel erhältlich.

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz und Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 50. Auflage

Das Konzept dieses Grundrisses besteht darin, als Lehrbuch den ersten Einstieg in das Allgemeine Schuldrecht und gleichzeitig eine effiziente Wiederholung zu ermöglichen. Wer zur Examensvorbereitung tiefer einsteigen will, erhält Anregungen durch Hinweise auf weiterführende Literatur und auf wichtige aktuelle Entscheidungen insbesondere des Bundesgerichtshofs.

Das Werk wurde wiederum vollständig auf Änderungsbedarf überprüft und aktualisiert. Im Vordergrund der Neuaufage stand die Einarbeitung von neuen BGH-Entscheidungen zu verbraucherschützenden Regelungen. Das betrifft etwa Entscheidungen zu den Anforderungen an den Kündigungsbutton, der bei Verbraucherverträgen im elektronischen Rechtsverkehr zur Begründung von Dauerschuldverhältnissen erforderlich ist, sowie zur Bedeutung kleinerer Mängel in der Widerrufsbelehrung beim Verbraucherkauf außerhalb von Geschäftsräumen und bei Fernabsatzverträgen. Ferner waren neue BGH-Entscheidungen zu verschiedenen anderen Bereichen des Allgemeinen Schuldrechts einzuarbeiten, zum Beispiel zur Haftung des Betreibers einer Auto-Waschanlage für die Beschädigung von Fahrzeugen sowie zur Schadensabrechnung bei Abrechnung fiktiver Reparaturkosten. Die erst ab 19.6.2026 geltenden Änderungen von zahlreichen verbraucherschützenden Vorschriften, durch die insbesondere der Widerrufsbutton bei Onlineverträgen über Waren und Dienstleistungen eingeführt wurde, sind berücksichtigt. Das neue Schrifttum zum Allgemeinen Schuldrecht wurde in dem Umfang, wie es dem Konzept des Buches entspricht, bis Januar 2026 eingearbeitet oder jedenfalls nachgewiesen. Meinen Mitarbeitern sowie aufmerksamen Lesern der Voraufage danke ich für ihre hilfreichen Hinweise und Anregungen.

Gießen, im Januar 2026

Wolf-Dietrich Walker



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
--	---

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	8
---	---

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	23
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	31
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	73

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	82
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	89
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	98
§ 9. Geld- und Zinsschuld	105
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	111
§ 11. Vertragsstrafe	116
§ 12. Art und Weise der Leistung	123
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	136

5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse

§ 14. Erfüllung	148
§ 15. Hinterlegung	155
§ 16. Aufrechnung	161
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	170
§ 18. Rücktritt	180

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte

§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte ...	197
--	-----

7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners

§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	258
---	-----

8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis

§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	278
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	281
§ 23. Verzögerung der Leistung	314
§ 24. Schlechtleistung	349
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	365
§ 26. Gläubigerverzug	378
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	386

9. Kapitel. Schadensersatzpflicht

§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	403
§ 29. Schaden und Geschädigter	408
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	426
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	441

10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis

§ 32. Vertrag zugunsten Dritter	473
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	480
§ 34. Gläubigerwechsel	490
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	507

11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldern

§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	518
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	520
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	538

Paragrafenverzeichnis	545
-----------------------------	-----

Sachverzeichnis	557
-----------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1
1. Begriff	1
2. Gesetzliche Regelung	2
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	5
III. Bedeutung	7

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	8
I. Begriff	8
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	8
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	9
II. Pflichten des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	10
1. Pflichten des Schuldners	10
2. Forderungsrecht des Gläubigers	16
III. Schuld und Haftung	17
1. Begriffsbestimmungen	17
2. Gegenstand der Haftung	18
3. Schuld ohne Haftung	19
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	20
1. Abgrenzung	20
2. Folgen einer Gefälligkeit	21

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	23
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	23
1. Entstehung durch Vertrag	23
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	24
3. Keine Entstehung durch unbestellte Lieferung oder sonstige Leistung	25

II. Entstehung kraft Gesetzes	27
1. Geschäftlicher Kontakt	27
2. Unerlaubte Handlung	27
3. Ungerechtfertigte Bereicherung	28
4. Geschäftsführung ohne Auftrag	28
III. Zusammentreffen von rechtsgeschäftlichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen	30
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	31
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	32
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	32
2. Abschlussfreiheit	34
3. Gestaltungsfreiheit	36
4. Formfreiheit	38
II. Gestaltung des Vertrags durch Allgemeine Geschäftsbedin- gungen	43
1. Begriff	45
2. Vorteile und Nachteile von AGB	47
3. Einbeziehung in den Vertrag	48
4. Auslegung von AGB und Vorrang der Individualabrede	51
5. Inhaltskontrolle	52
6. Umgehungsverbot	62
7. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder Unwirksam- keit	62
8. Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit von AGB	64
9. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. in Sonderfällen	65
III. Keine faktischen Vertragsverhältnisse	69
1. Ohne wirksamen Vertrag vollzogene Dauerschuldver- hältnisse	69
2. Inanspruchnahme von Leistungen im Massenverkehr ...	71
3. Inanspruchnahme einer Leistung bei widersprüchlichem Verhalten	72
IV. Vorverträge	72
1. Zweck	72
2. Inhalt	73
3. Form	73
4. Bedeutung	73
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	73
I. Gesetzliche Regelung	75
II. Bedeutung	75
III. Voraussetzungen für die Entstehung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	77
1. Vertragsverhandlungen	77
2. Vertragsanbahnung	77
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	78

IV. Beteiligte des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	78
1. Potentielle Vertragspartner	78
2. Dritte	79

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	82
I. Bestimmtheit der Leistung	83
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	83
1. Bestimmung durch eine Partei	84
2. Bestimmung durch einen Dritten	86
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	89
I. Bedeutung des § 242	89
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	89
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	90
II. Einzelne Anwendungsfälle	92
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	92
2. Begründung von Pflichten im Schuldverhältnis	92
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	95
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	95
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	98
I. Gattungsschuld	99
1. Begriff	99
2. Abgrenzung	99
3. Rechtliche Bedeutung	100
4. Konkretisierung	101
II. Wahlschuld	102
1. Begriff	102
2. Wahlrecht	102
3. Unmöglichkeit	103
III. Ersetzungsbefugnis	104
1. Begriff	104
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	104
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	105
§ 9. Geld- und Zinsschuld	105
I. Geldschuld	106
1. Begriff und Inhalt	106
2. Abwicklung	107
II. Zinsschuld	109
1. Begriff	109
2. Entstehung	109
3. Höhe der Zinsen	110

§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	111
I. Aufwendungsersatz	111
1. Aufwendungen	111
2. Aufwendungsersatzanspruch	112
II. Wegnahmerecht	113
1. Voraussetzungen	113
2. Ausübung	113
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	114
1. Auskunftspflicht	114
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	116
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung ..	116
§ 11. Vertragsstrafe	116
I. Bedeutung	117
II. Begriff und Abgrenzung	118
1. Begriff	118
2. Abgrenzung	118
III. Voraussetzungen	120
1. Positives Tun	120
2. Unterlassen	120
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	121
1. Nichterfüllung	121
2. Nicht gehörige Erfüllung	122
V. Richterliche Strafherabsetzung	122
§ 12. Art und Weise der Leistung	123
I. Schuldner	124
1. Leistung des Schuldners in Person	124
2. Leistung durch einen Dritten	125
II. Gläubiger	127
1. Leistung an den Gläubiger	127
2. Leistung an einen Dritten	127
III. Leistung	128
1. Teilleistung	128
2. Falschleistung	128
3. Leistung unter Vorbehalt	129
IV. Leistungsort	129
1. Begriff und Bedeutung	129
2. Bestimmung des Leistungsortes	130
V. Leistungszeit	132
1. Begriff und Bedeutung	132
2. Bestimmung der Leistungszeit	133
3. Besonderheiten bei der Vereinbarung von Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen gem. § 271a	134

§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	136
I. Zurückbehaltungsrecht	137
1. Begriff und Bedeutung	137
2. Voraussetzungen	137
3. Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	139
4. Wirkungen	140
II. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	140
1. Voraussetzungen	141
2. Ausschluss	142
3. Wirkungen	143
III. Vom 1.4.2020 bis 30.6.2020: Pandemiebedingtes Leistungsverweigerungsrecht des Verbrauchers bei wesentlichen Dauerschuldverhältnissen	145
1. Voraussetzungen	145
2. Ausübung	146
3. Rechtsfolgen	146

5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse

§ 14. Erfüllung	148
I. Voraussetzungen der Erfüllung	148
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	148
2. Leistung an Erfüllung statt	151
3. Entbehrlichkeit einer Abgrenzung	153
II. Wirkungen der Erfüllung	153
1. Tilgung der Schuld	153
2. Wirkung bei Forderungsmehrheit	154
3. Verpflichtungen des Gläubigers	155
§ 15. Hinterlegung	155
I. Voraussetzungen und Verfahren	156
1. Voraussetzungen	156
2. Verfahren	157
II. Wirkungen	158
1. Rücknahmerecht des Schuldners	158
2. Ausschluss des Rücknahmerechts	159
III. Selbsthilfeverkauf	159
1. Voraussetzungen	159
2. Durchführung	160
3. Wirkungen	160
§ 16. Aufrechnung	161
I. Begriff und Zweck	161
1. Begriff	161
2. Zweck	162
II. Aufrechnungslage	162
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	163

2. Gleichartigkeit der Forderungen	163
3. Wirksamkeit der Forderungen	164
4. Fälligkeit der Gegenforderung	165
III. Aufrechnungserklärung	165
IV. Wirkung der Aufrechnung	166
1. Rückwirkendes Erlöschen der Forderungen	166
2. Mehrheit von Forderungen	166
V. Ausschluss der Aufrechnung	167
1. Ausschluss durch Partevereinbarung	167
2. Ausschluss durch das Gesetz	168
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	170
I. Erlass	170
II. Negatives Schuldanerkenntnis	171
III. Abänderungsvertrag	172
IV. Schuldersetzung	172
V. Konfusion	173
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	174
1. Abgrenzung	174
2. Rechtliche Behandlung	175
VII. Fristablauf oder Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen	175
1. Fristablauf	176
2. Ordentliche Kündigung	177
3. Außerordentliche Kündigung	178
§ 18. Rücktritt	180
I. Begriff, Wirkung und Abgrenzung	181
1. Begriff und gesetzliche Regelung	181
2. Wirkung auf das Schuldverhältnis	182
3. Abgrenzung	182
II. Voraussetzungen	183
1. Rücktrittsrecht	183
2. Rücktrittserklärung	185
III. Ausschluss des Rücktritts	185
1. Kein Ausschluss bei Unmöglichkeit der Rückgewähr	185
2. Verfristung des Rücktritts	186
IV. Rechtsfolgen	186
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	186
2. Rückgewähr empfangener Leistungen, Rücknahme erbrachter Leistungen und Herausgabe tatsächlich gezogener Nutzungen	187
3. Wertersatz statt unmöglicher Rückgewähr oder Herausgabe	189
4. Ersatz für nicht gezogene Nutzungen und für Verwendungen	193
5. Erfüllung Zug um Zug	194

V. Unwirksamkeit des Rücktritts	194
1. Reugeldvereinbarung	194
2. Aufrechnungsmöglichkeit	195
VI. Abdingbarkeit der §§ 346 ff.	195

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte

§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte ...	197
I. Überblick über den Verbraucherschutz im BGB	198
II. Besondere Pflichten und Grundsätze bei allen Verbraucherverträgen	200
1. Informationspflichten des Unternehmers	201
2. Grenzen für die Vereinbarung von Entgelten	201
III. Verbraucherschutz bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen	202
1. Sinn	202
2. Definitionen	203
3. Informationspflichten und Folgen ihrer Verletzung	208
4. Widerrufsrecht	209
IV. Verbraucherschutz beim Anbieterwechsel bei Dauer-schuldverhältnissen	230
V. Kunden- und Verbraucherschutz bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr	230
1. Technische Mittel zum Kundenschutz (§ 312i)	231
2. Informationspflichten gegenüber Verbrauchern und Schutz des Verbrauchers vor Kostenfallen im elektronischen Geschäftsverkehr	231
3. Kündigung von Verbraucherverträgen im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312k)	233
VI. Verbraucherschutz gegenüber Betreibern von Online-Marktplätzen (§ 312l iVm Art 246d EGBGB)	235
1. Online-Marktplatz	235
2. Informationspflichten	236
3. Rechtsfolgen bei Nichterfüllung der Informationspflichten	236
VII. Unabdingbarkeit, Umgehungsverbot und Beweislast	237
1. Unabdingbarkeit	237
2. Umgehungsverbot	237
3. Beweislast	238
VIII. Verbraucherschutz bei Verträgen über digitale Produkte ...	238
1. Anlass für die Einfügung der §§ 327 ff.	240
2. Systematischer Standort	240
3. Verbraucherverträge über digitale Produkte (§§ 327 bis 327s)	241

4. Verträge über digitale Produkte zwischen Unternehmern (§§ 327t, 327u)	254
---	-----

7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners

§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	258
I. Haftung für eigenes Verschulden	259
1. Pflichtwidrigkeit	259
2. Verschuldensfähigkeit	260
3. Schuldform	261
II. Haftung für fremdes Verschulden	267
1. Bedeutung des § 278	267
2. Voraussetzungen	268
3. Substitution	272
4. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	272
III. Haftung ohne Verschulden	274
1. Anderweitige Bestimmung	274
2. Inhalt des Schuldverhältnisses	275

8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis

§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	278
I. Begriff der Störung im Schuldverhältnis	278
II. Typen der Störungen im Schuldverhältnis	279
III. Gesetzliche Grundlagen	280
IV. Darstellung der Störungen im Schuldverhältnis	281
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	281
I. Auswirkungen auf die primären Leistungspflichten	283
1. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 1)	283
2. Ausschluss der Leistungspflicht bei grob unverhältniss- mäßigem Aufwand (§ 275 Abs. 2)	289
3. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unzumutbarkeit höchstpersönlicher Leistungen (§ 275 Abs. 3)	291
4. Der Anspruch auf das Surrogat (§ 285 Abs. 1)	292
5. Befreiung von der Gegenleistungspflicht (§ 326)	294
II. Schadensersatz statt der Leistung	300
1. Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 Abs. 1, 3, 283)	300
2. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a Abs. 2)	306
III. Aufwendungsersatz (§ 284)	307
1. Bedeutung	308
2. Anwendungsbereich	308
3. Voraussetzungen	309
4. Rechtsfolge	310

IV. Rücktritt (§ 326 Abs. 5)	311
1. Bei Schlechtleistung	312
2. Bei Teilunmöglichkeit	312
3. Bei Unsicherheit über den Grund der Nichtleistung	312
§ 23. Verzögerung der Leistung	314
I. Ersatz des Verspätungsschadens	316
1. Voraussetzungen	316
2. Rechtsfolgen	325
II. Schadensersatz statt der Leistung	331
1. Voraussetzungen	331
2. Rechtsfolgen	337
III. Aufwendungsersatz	339
IV. Rücktritt (§ 323)	339
1. Voraussetzungen	340
2. Rechtsfolgen	345
V. Sonstige Folgen der Leistungsverzögerung	346
1. Haftungsverschärfung im Verzug	346
2. Verzinsung des Wertersatzanspruchs im Verzug	347
3. Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	347
§ 24. Schlechtleistung	349
I. Begriff der Schlechtleistung und Überblick über die gesetzliche Regelung	350
II. Anwendungsbereich der Vorschriften über Schlechtleistung	351
III. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung	352
1. Schadensersatz wegen eines behebbaren Leistungsmangels	352
2. Schadensersatz wegen eines unbehebaren Leistungsmangels	358
IV. Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden	359
1. Voraussetzungen	359
2. Ersatzfähiger Schaden	360
V. Aufwendungsersatz	360
VI. Rücktritt (§§ 323 Abs. 1, 326 Abs. 5)	360
1. Rücktritt wegen eines behebbaren Leistungsmangels	361
2. Rücktritt wegen eines unbehebaren Leistungsmangels ..	364
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	365
I. Überblick über die gesetzliche Regelung	366
II. Schutzpflichtverletzung im Schuldverhältnis	367
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung aus § 280 Abs. 1	367
2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 Abs. 1, 3, 282) ..	369
3. Unterlassung der Pflichtverletzung (§§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2)	370
4. Rücktritt (§ 324)	370

III. Schutzpflichtverletzung im vorvertraglichen Schuldverhältnis	371
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung nach §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2	371
2. Schadensersatz statt der Leistung	376
3. Rücktritt	377
§ 26. Gläubigerverzug	378
I. Voraussetzungen	379
1. Leistungsberechtigung	379
2. Leistungsvermögen	379
3. Leistungsangebot	380
4. Nichtannahme der Leistung	382
II. Wirkungen	383
1. Keine Leistungsbefreiung	383
2. Haftungserleichterung	383
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden ...	384
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag ...	385
5. Sonstige Wirkungen	385
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	386
I. Gesetzliche Regelung und Bedeutung	388
II. Voraussetzungen	389
1. Wegfall der objektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 1)	389
2. Fehlen der subjektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 2)	394
III. Rechtsfolgen	395
1. Anspruch auf Anpassung des Vertrags	395
2. Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrags	396
IV. Abgrenzung von anderen Rechtsinstituten	398
1. Vertragsauslegung	398
2. Irrtumsanfechtung	399
3. Unmöglichkeit	399
4. Mängelrechte	401
5. Zweckverfehlungskondiktion	402
6. Kündigung aus wichtigem Grund	402

9. Kapitel. Schadensersatzpflicht

§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	403
I. Tatbestand	404
II. Rechtswidrigkeit	405
III. Verantwortlichkeit	406
IV. Schaden	407

§ 29. Schaden und Geschädigter	408
I. Begriff des Schadens	409
II. Schadensarten	409
1. Materieller und immaterieller Schaden	409
2. Normativer Schaden	415
3. Erfüllungs- und Vertrauensschaden	416
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	417
III. Geschädigter	418
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	418
2. Drittschadensliquidation	419
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	426
I. Verursachung	427
1. Äquivalenztheorie	427
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	428
II. Zurechnung	429
1. Adäquanztheorie	430
2. Schutzzweck der Norm	432
3. Rechtmäßiges Alternativverhalten	434
4. Hypothetische Kausalität	436
5. Zurechnung eines schadensverursachenden Handelns des Verletzten selbst oder eines Dritten	440
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	441
I. Art des Schadensersatzes	442
1. Naturalherstellung	442
2. Geldersatz	445
II. Schadensberechnung	451
1. Vermögenseinbuße	452
2. Entgangener Gewinn	453
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	454
4. Vorteilsausgleichung	455
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	461
6. Ersatz von Vorsorgekosten	463
III. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	464
1. Bedeutung	464
2. Voraussetzungen	465
3. Rechtsfolgen	471

10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis

§ 32. Vertrag zugunsten Dritter	473
I. Arten und Abgrenzung	473
1. Arten	473
2. Abgrenzung	474

II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	475
1. Deckungsverhältnis	476
2. Valutaverhältnis	478
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem	478
III. Einwendungen und Einreden des Versprechenden	478
IV. Leistungsstörungen	479
1. Leistungsstörung durch den Versprechensempfänger ...	479
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	479
3. Leistungsstörung durch den Dritten	480
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	480
I. Bedeutung und Rechtsgrundlage	482
1. Bedeutung	482
2. Rechtsgrundlage	483
II. Voraussetzungen	483
1. Leistungsnähe	484
2. Schutz- oder Einbeziehungsinteresse des Gläubigers ...	485
3. Erkennbarkeit für den Schuldner	486
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	487
III. Wirkungen	487
1. Schadensersatz	487
2. Einwendungen des Schuldners	488
IV. Abgrenzung	489
1. Vertrag zugunsten Dritter	489
2. Drittschadensliquidation	489
§ 34. Gläubigerwechsel	490
I. Arten des Gläubigerwechsels	491
II. Begriff, Bedeutung und besondere Arten der Forderungs- abtretung	492
1. Begriff	492
2. Bedeutung	493
3. Besondere Arten	494
III. Voraussetzungen der Abtretung	494
1. Vertrag	494
2. Bestehen der Forderung	495
3. Übertragbarkeit der Forderung	496
4. Bestimmbarkeit der Forderung	498
IV. Wirkungen der Abtretung	499
1. Übergang der Forderung	499
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	499
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	500
V. Schuldnerschutz	501
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	501
2. Aufrechnung	503
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	504

§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	507
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	507
1. Begriff	507
2. Bedeutung	508
3. Abgrenzung	508
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	509
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	510
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner ..	511
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	513
III. Wirkungen der befreienden Schuldübernahme	513
1. Schuldnerwechsel	513
2. Einwendungen	513
3. Neben- und Vorzugsrechte	514
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	515
1. Begriff und Begründung	515
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	515
3. Wirkungen	516
V. Gesetzlicher Schuldbeitritt	517

11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern

§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	518
I. Teilschuldnerschaft	519
II. Teilgläubigerschaft	520
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	520
I. Gesamtschuldnerschaft	521
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	522
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	525
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	527
II. Gesamtgläubigerschaft	535
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	535
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	537
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	538
I. Schuldnergemeinschaft	539
II. Gläubigergemeinschaft	540
1. Gesamthandsgläubigerschaft	540
2. Bruchteilsgläubigerschaft	541
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteil- baren Leistungen (Mitgläubigerschaft, § 432)	542
Paragrafenverzeichnis	545
Sachverzeichnis	557



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG